

ANMELDUNG BITTE BIS 14. NOV. 2012

Passt in einen Fensterumschlag
oder faxen an: 0511 / 762 5686

Anmeldungen per Mail an
info-koop-hannover@zel.uni-hannover.de

Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Region Hannover – Hildesheim
Schloßwender Str. 5
30159 Hannover

ANREISE + FREISTELLUNG

**Leibnizhaus
Holzmarkt 4–6
30159 Hannover**



Wenn Sie mit der Bahn kommen:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie 3, 7 (Richtung Wettbergen) oder 9 (Richtung Empelde) bis »Markthalle/Landtag«, dort nehmen Sie den Ausgang Richtung »Marktkirche/Altes Rathaus/Altstadt«. Gehen Sie durch die Köbelstraße links an der Marktkirche vorbei, dann links in die Kramerstraße abbiegen. An deren Ende ist das Leibnizhaus.

Freistellungsmöglichkeit

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Schulung für Betriebs- und Personalräte nach § 37,6 BetrVG, § 40 i.V.m. § 37 NPersVG



Bildungvereinigung
Arbeit und Leben
Niedersachsen

Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim

Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften Region Hannover-Hildesheim
www.koop-hg.de • verantwortlich: klaus.pape@zel.uni-hannover.de
Foto: Stephan Wengelinski/Pixelio.de, Herstellung: freeStyle grafik + unidruck, Hannover



SCIENCE-D@Y 2012

Wachstum ohne Alternative?

Chancen und Grenzen des Wachstums

22. November 2012, 10 – 16.30 Uhr
Leibnizhaus, Holzmarkt 4–6, 30159 Hannover

Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim

Ist Wohlstand ohne Wachstum möglich oder gibt es Alternativen zum gegenwärtigen Wachstumsmodell?

Der gängige Wachstumsbegriff wird an einer einzigen Kennzahl festgemacht – dem Bruttoinlandsprodukt (BIP). In der gesellschaftlichen Argumentation wird dabei Wachstum »an sich« als positiver Wert behandelt.

Hinter dieser einen Kennziffer verbergen sich aber ganz unterschiedliche – teilweise sogar gegenläufige – Dinge: z.B. Produktion und Verschrottung von Gütern, Produktion von Suchtstoffen und Maßnahmen zur Heilung von Suchtkrankheiten ...

Es stellen sich damit die grundlegenden Fragen, ob Wachstum in einer sinnvollen Weise definiert und gemessen werden kann und ob Wachstum überhaupt ein sinnvolles gesellschaftspolitisches Ziel sein kann.

Mittlerweile werden (wieder) Gegenmodelle diskutiert. Unter dem Stichwort »Gemeinwohlökonomie« wird seit einigen Jahren ein alternatives Wirtschaftsmodell diskutiert, deren Pfeiler auf Werten beruhen, die persönliche Beziehungen gelingen lassen: Vertrauensbildung, Wertschätzung, Kooperation, Solidarität und Teilen.

Der rechtliche Anreizrahmen für die Wirtschaft wird somit umgepolt von Gewinnstreben und Konkurrenz auf Gemeinwohlstreben und Kooperation. Unternehmen werden für gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit belohnt.

Auf unserer Tagung wollen wir einerseits die bestehende Wachstumsideologie kritisch hinterfragen und andererseits mit dem Blick auf die Gemeinwohlökonomie eine (mögliche?) Alternative aufzeigen.

Zu unserer Diskussion hierüber sind Sie herzlich eingeladen.

PROGRAMM

- 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Klaus Pape, Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften
- 10.15 Uhr Entwicklung und Nachhaltigkeit – Ein neues Paradigma?**
Dr. Norbert Reuter, ver.di-Bundesvorstand, Mitglied Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität
- 11.15 Uhr Alternative und solidarische Postwachstumsökonomie?**
Elisabeth Voß, freie Autorin, Berlin
- 12.15 Uhr Pause / Imbiss**
- 13.00 Uhr Foren**
- 1 Gestaltungsspielräume der Politik nur mit oder auch ohne Wachstum?**
Jutta Sundermann, attac Deutschland
Dr. Norbert Reuter
- 2 Beispielhafte Umsetzung von ökonomischen Alternativen und deren Bewertung**
Jörg-Arolf Wittig, freiberuflicher Berater
Dr. Patrick Schreiner, DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
- 14.30 Uhr Pause**
- 15.00 Uhr Abschlussdiskussion: Ist eine Zukunft ohne Wachstum möglich?**
Sven-Thorben Krack, Referent des TUI-Konzernbetriebsrates
Dr. Patrick Schreiner
Jutta Sundermann
Jörg-Arolf Wittig
Hans Mönninghoff, Erster Stadtrat und Wirtschafts- und Umweltdezernent Landeshauptstadt Hannover
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Kooperationspartner



Hochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts



Hiermit melde ich mich **verbindlich** für den SCIENCE D@Y »Wachstum ohne Alternative?« am Donnerstag, den 22. November 2012, Hannover, an.

Ich möchte am Forum 1 2 teilnehmen (bitte ankreuzen)

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

Fax _____

Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____